

Hinweise für Autoren

gwf-Wasser|Abwasser ist die führende technisch-wissenschaftliche Fachzeitschrift in deutscher Sprache für Wassergüte- und Wassermengenwirtschaft, hydrogeologische Grundlagen der Wasserbewirtschaftung, Wassergewinnung, -speicherung und -verteilung sowie Abwassersammlung, -ableitung und -reinigung. gwf-Wasser|Abwasser berichtet über die Verfahrenstechnik der Wasseraufbereitung, Abwasserreinigung und Schlammbehandlung, über analytische, messtechnische und regeltechnische Entwicklungen, über Hygiene und Mikrobiologie, über Planung, Bau und Betrieb, über gemeinsame Anliegen des Gewässerschutzes aus der Sicht der Wassernutzung und der Abwasserbeseitigung sowie über politische, rechtliche und ökonomische Belange des Faches.

Der **Hauptteil** enthält referierte Beiträge aus Wissenschaft und Praxis der vorgenannten Fachbereiche.

Der **Journalteil** bringt Aktuelles vom Marktgeschehen (Politik und Wirtschaft, Nachrichten aus Industrie und Praxis), Verbände/ Vereine/Organisationen, Regelwerk und Normung, Forschung und Entwicklung, Personalien.

Gutachter-Verfahren

Alle Manuskripte, die für den Hauptteil bestimmt sind, durchlaufen nach formaler Prüfung durch die Schriftleitung ein Gutachter-Verfahren (Peer Review) durch jeweils zwei Gutachter der entsprechenden Fachrichtung. Der Autor kann einen Vorschlag zur Auswahl der Gutachter machen sowie darum bitten, bestimmte Gutachter nicht zu beauftragen. Das Ergebnis – Annahme (gegebenenfalls mit Auflagen) oder Ablehnung – teilt die Schriftleitung dem Autor mit; die Gutachter bleiben für die Autoren anonym.

Anforderungen an Manuskripte

Das gwf veröffentlicht nur Originalaufsätze, die im Erscheinungsjahr und im darauf folgenden Jahr nur mit Genehmigung des Verlages anderweitig verwendet werden können.

Der Umfang soll in der Regel 12 Schreibmaschinen-seiten (ca. 25.000 Zeichen) zuzüglich Abbildungen und Tabellen nicht überschreiten.

Titel, Gliederung, Zusammenfassung, Literaturhinweise

Der **Titel** (in Deutsch und Englisch) soll den thematischen Schwerpunkt des Beitrags wiedergeben, dabei aber möglichst kurz sein, ergänzt durch bis zu sechs **Schlagworte**. Es folgen der Name des **Autors** bzw. die Namen der Autoren (Vorname und Familienname). In Anmerkung werden die **vollständigen Namen** mit akademischem Titel und (dienstlicher) Anschrift angegeben; bei mehreren Autoren bitte den Korrespondenz-Autor benennen.

Ergänzende Angaben zum Anlass der Veröffentlichung, z. B. Vortrag, Studie etc. oder Danksagung gesondert aufführen.

Die **Zusammenfassung** (in Deutsch und Englisch) dient Dokumentationszwecken; Umfang nicht mehr als jeweils 10 Zeilen.

Die **Gliederung** des Manuskripts soll der Struktur wissenschaftlicher Aufsätze folgen; mit Zwischenüberschriften in Dezimalklassifikation können die Abschnitte gekennzeichnet sein.

- *Einführung*: Hintergrund oder Veranlassung, Stand des Wissens, offene Fragen, Ziele der Arbeit;
- *Durchführung*: Methoden, Vorgehensweise, Ergebnisse, Diskussion;
- *Zusammenfassung* der wesentlichen -Ergebnisse, Bewertung, Ausblick.

Bilder und Tabellen nicht in den Text einbinden, sondern separat aufführen. Bildunterschriften sind am Ende des Textes gesondert zusammenzustellen. Tabellen erhalten eine Überschrift. Im Text nur die entsprechenden Bilder- und Tabellenanzüge fortlaufend nummeriert angeben z. B. **(Bild 1)** oder **(Tabelle 1)**. **Kein Layout**: verzichten Sie auf ein Seitenlayout (z. B. Mehrspaltensatz, Kopf- oder Fußzeilen).

Formeln und Gleichungen sind normgerecht (SI-Einheiten) zu schreiben.

Gleichungen sind fortlaufend zu nummerieren. Die Bedeutung der verwendeten **Formelzeichen** ist ggf. am Ende des Beitrages gesondert zu erläutern.

Literaturhinweise sind im Text mit fortlaufenden Ziffern in Reihenfolge der Zitierung in eckige Klammern zu setzen [1]. Bei neuerlichem Zitat wird dieselbe Ziffer verwendet. Alle Literaturhinweise sind am Ende des Beitrages in numerischer Reihenfolge anzugeben.

Beispiele:

Zeitschriftenhinweis:

[1] *Beurer, P. und Geering, F.*: Klärschlamm – wohin? gwf-Wasser | Abwasser 143 (2002) Nr. 1, S. 54–62.

Buchhinweis:

[2] *Grombach, P.* u. a.: Handbuch der Wasserversorgungstechnik. 3. Aufl. Oldenbourg Industrieverlag, München, 2000.

Richtlinien und Normen:

[3] DVGW-Arbeitsblatt W 123: Bau und Ausbau von Vertikalfilterbrunnen. Ausg. 09/2001. WVGW-Verlag, Bonn.

Internetwebsite – wird ggf. ergänzt, z. B.:

[4] www.umweltbundesamt.de/umweltdaten

Im Text ist die persönliche Form (ich, wir, uns) zu vermeiden. Nutzen Sie die **moderne Rechtschreibung**. Möglichst keine Abkürzungen im Text, bitte nur gängige Abkürzungen wie: z. B., d. h., bzw. oder u. a. verwenden. Technische Abkürzungen beim ersten Auftreten erklären.

Manuskriptgestaltung, Einreichung von Manuskripten

Alle gängigen **Textverarbeitungssysteme** sind möglich wie WINWORD, WordPerfect, AmiPro etc. Im Zweifelsfall mögen Sie zusätzlich eine ASCII-Datei des Manuskriptes beilegen. Bitte kein Seitenlayout; keine Druckformatvorlagen; Zeilenschaltung nur am Absatzende; Automatische Trennangebote nutzen – keine manuellen Trennstriche.

Das **Manuskript** – Text, Bilder und Tabellen – als Anlage zu einer E-Mail an die Redaktion schicken, bei sehr großen Datenmengen auf CD-ROM über Postversand.

Bilder und Tabellen werden zweckmäßigerweise in getrennten Dateien zusammengestellt.

Chefredaktion:

Dr.-Ing. Hildegard Lyko, Tel. 0201 82002-20
E-Mail: h.lyko@vulkan-verlag.de

Redaktionsbüro:

Sina Ruhwedel, Tel. 0201 82002-91
E-Mail: s.ruhwedel@vulkan-verlag.de

Adresse:

Vulkan-Verlag GmbH
Friedrich-Ebert-Str. 55, 45127 Essen

Weitere Informationen über den Verlag und das gwf

wie Organschaften, Herausgeber, Redaktionsbeirat (Review-Panel), redaktionelle Schwerpunkte des Jahres, Zielgruppen, Inhalts- und Verbreitungsanalyse (Empfängergruppen), Marktdurchdringung, Anzeigenpreise ... im Internet: www.gwf-wasser.de

Checkliste

Titel, Schlagwörter, Zusammenfassung in Deutsch und Englisch

Name(n) des Autors, der Autoren, Korrespondenzautor, Adressen, E-Mail

Autorenbild(er) (300 dpi)

Gliederung des Manuskripts mit Zwischenüberschriften.

Bilder und Tabellen – nummeriert, im Text gekennzeichnet, mit Bildunterschriften und Tabellenüberschriften – in getrennten Dateien mitgeben

Literaturhinweise im Text mit fortlaufender Nummer in eckigen Klammern, im Literaturverzeichnis in numerischer Reihenfolge

Manuskriptumfang bis zu 10 Seiten zuzüglich Abbildungen und Tabellen